Ressort: Gesundheit

BDI warnt Maas vor Verbot von Tabakwerbung

Berlin, 12.04.2016, 00:00 Uhr

GDN - Die Pläne von Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) zur Verschärfung des Werberechts und zum Verbot von Tabakwerbung stoßen in der deutschen Wirtschaft auf scharfen Widerstand. Gegenüber "Bild" (Dienstag) erklärte der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Markus Kerber: "Ein Werbestopp für Tabak ist ein Einfallstor für andere Verbote. Der BDI lehnt staatliche Bevormundung ab."

Kerber betonte, Genussmittel seien nicht automatisch gefährdend. Es komme jeweils auf die Dosis an. Die Bundesregierung müsse auch Genuss zulassen, ohne dass "immer gleich nach dem Sinn oder dem Risiko" gefragt werde.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-70780/bdi-warnt-maas-vor-verbot-von-tabakwerbung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com